



The Application of the PLOCHER System at the Landscape and Animal Park Goldau

Am 2. September 1806 zerstörte der Bergsturz vom Rossberg das Dorf Goldau. Langsam wurde der Schuttkegel wieder von Pflanzen bewachsen und von den verschiedenen kleinen Seen blieben zwei auf der Kuppe des Schutthügels bestehen. Hier entstand auch das neue Dorf Goldau, das vor 125 Jahren mit dem Bau der Gotthardbahn und der Rigiahn zu einem Aufschwung kam. Der Touristenstrom verweilte nicht im Dorf, er zog nach Süden oder auf die Rigi. Initiative Ornithologen und Gewerbetreibende gründeten daher vor 82 Jahren den Natur- und Tierpark Goldau. In der Bergsturzlandschaft sollten Tiere die vorbeiziehenden Touristen Anlocken und zum Verweilen einladen.

Der Park entwickelte sich und Probleme traten auf.

1. Den Bearwatermoat mussten wir jeden Monat ablassen und total reinigen! In den Monaten Juli und August sogar zweimal. Dies bedeutet einen Maschinen und Arbeitseinsatz von Total CHF 7'500.- / Jahr. Jetzt streuen wir je nach Temperatur für CHF 1'300.- PLOCHER Produkte ins Wasser und müssen den Bearwatermoat überhaupt nicht reinigen! Ersparnis CHF 6'200.- und dies bei bedeutend besserer Wasserqualität!
2. Der grosse Blauweiher wurde während Jahrzehnten als Gründeponie von Goldau benutzt. Der ganze Grund ist mit über einem Meter Schlamm bedeckt und das Wasser litt unter Sauerstoffmangel. Die Ergebnisse beim Baerwatermoat haben uns bewogen hier ebenfalls die Hilfe von Herrn Plocher zu beanspruchen. Während wir früher im Sommer Sauerstoff mit Frischwasser ab dem Hydranten für die Fische ins Blauweihewasser brachten und trotzdem einzelne Fische starben, können wir heute bei deutlich wärmerem Klima getrost um den Blauweiher spazieren. Kein Fisch schnappt nach Luft, kein Fisch stirbt, in der Unterwasserstation kann man jährlich die Verbesserung beobachten und dies nur weil Herr Plocher einige Röhren versenkt hat und unsere Pfleger je nach Wetter und Messungen einige Kilo Quarzsand über das Wasser streuen!
3. Die gleiche Behandlung haben wir natürlich bei unserem Waldweiher gemacht. Dieser war noch viel stärker betroffen, da hier überhaupt nur Regenwasser Sauerstoff ins Wasser bringt. Überzeugen Sie sich heute Nachmittag selber, denn hier wurden nicht einmal Röhren versenkt, da das Volumen und die Schlammabildung kleiner sind.



4. In den Diskussionen mit Herrn Plocher und Herrn Zeller ergab sich, dass der Kot und dessen Abbau wichtig sind. In diesem Sinne setzen wir bei den folgenden Tieren ebenfalls Produkte der Firma PLOCHER über das Futter ein:

Damhirsch	Sikahirsch	Rothirsch	Reh
Mufflon	Gemse	Alpensteinbock	Zwergziege
	Wildschwein	Wassergeflügel	

5. Die Wasserkreisläufe der verschiedenen Gehege benötigen immer grosse Filteranlagen oder dauernden Wasserwechsel. Seit dem Einsatz von PLOCHER System können wir die Filteranlagen auf ein Minimum reduzieren und erreichen trotzdem gute Wasserqualität.

Sie sehen dies heute bei den Anlagen:

Alpensteinbock	Bartgeier	Wildkatze
	Unterwasserstation	

Die Gesamtkosten für sämtliche im Tierpark verwendeten PLOCHER-Produkte belaufen sich auf ca. 4500 Franken pro Jahr.

Die PLOCHER Technology: fundiertes Know How

„Die PLOCHER Technology ist ein Verfahren zur Aktivierung von Umweltprozessen mittels einer gezielten katalytischen Wirkung. Damit können die natürlichen Abläufe zu ihrem Optimum angeregt werden. Genmanipulationen sind nicht möglich.

Die PLOCHER Technology verwendet keine elektrische, magnetische, chemische, thermische oder radioaktive Energie, sondern arbeitet mit natürlichen Schwingungsimpulsen.

Erklärbar analog der Ionenstrahl-dotierung.

Die Ergebnisse sind reproduzierbar und mit herkömmlichen naturwissenschaftlichen Messmethoden nachweisbar.“¹

Die ROLAND PLOCHER Apparatur

„Mit der PLOCHER-Apparatur ist es möglich von wählbaren Substanzen die "energetische Matrix" auf organische oder anorganische Stoffe zu modulieren = "Informationsübertragung".

Die Informationsübertragung basiert auf dem "Schwingungsprinzip". Durch den speziellen Aufbau der PLOCHER-Apparatur werden deren Wirkungen aktiviert.

Das zur Informationsübertragung verwendete Ausgangsmaterial kann flüssig, gasförmig, fest bzw. organisch oder anorganisch sein. Die PLOCHER-Produkte geben permanente, gezielt katalytische Wirkungen ab.

Die PLOCHER Technology ist ein von Ort, Zeit und Person unabhängiges Verfahren und entspricht dem wissenschaftlichen Standard.“²

¹ Zitat: <http://www.plocher.de/deutsch/main.php?pageid=3> 31.5.2007

² Zitat: <http://www.plocher.de/deutsch/main.php?pageid=3> 31.5.2007



Firmenphilosophie

- „Mit der Natur arbeiten - nicht dagegen
Erwünschte Ergebnisse können nur dann permanent werden, wenn die Natur ihre eigene Regenerationskraft zurückgewonnen hat.
- Ursachen behandeln - nicht Symptome bekämpfen
Bekämpfung der Symptome schafft neue Symptome. Ursachenbehandlung eliminiert sie.
- Für alle gut
Ökologie wird rentabel, weil die **PLOCHER-Produkte** nachhaltig wirken!“³

Abschliessend kann ich ihnen nur eines mitgeben. In der Zusammenarbeit mit dem PLOCHER System können sie Arbeit und Investitionen sparen. Der Erfolg ist jedoch nicht sofort sichtbar. Es braucht Vertrauen, Geduld und Zeit. Wichtig ist, eine Person muss sich in das PLOCHER System einarbeiten. Er muss die Veränderungen erspüren und darauf reagieren. Die Beratung ist jederzeit erhältlich und kompetent. Bei uns hatte es rund 9 Monate gedauert bis mein zuständiger Mitarbeiter Herr Andermatt und ich überzeugt waren. Um die letzten Kritiker zu überzeugen dauert es Jahre, ja Jahrzehnte. Wer heute mit offenem Auge, offener Nase durch den Park läuft und eins und eins zusammenzählt dem wird schnellklar:

Bei PLOCHER sind wir sicher!

Autor: Dr. Felix Weber, Direktor, Natur- und Tierpark Goldau 30.5.2007

³Zitat: <http://www.plocher.de/deutsch/main.php?pageid=2> 31.5.2007